

Für die Fachhochschulreife in NRW zweite Fremdsprache nötig?

Beitrag von „Cat1970“ vom 1. August 2019 12:42

Ich finde bei meiner Googlesuche keine vernünftige Auskunft...

Hier sind doch viele unterwegs, die sich auskennen, daher meine Frage an euch:

Benötigt man für den Erwerb der Fachhochschulreife in NRW eine zweite Fremdsprache? Oder reicht z.B. Englisch als einzige Fremdsprache aus?

Beitrag von „Flipper79“ vom 1. August 2019 13:02

[Zitat von Cat1970](#)

Ich finde bei meiner Googlesuche keine vernünftige Auskunft...

Hier sind doch viele unterwegs, die sich auskennen, daher meine Frage an euch:

Benötigt man für den Erwerb der Fachhochschulreife in NRW eine zweite Fremdsprache? Oder reicht z.B. Englisch als einzige Fremdsprache aus?

Soweit ich weiß brauchst du nur für die allgemeine Hochschulreife eine 2. Fremdsprache.

<https://www.google.com/search?client=...+2.+Fremdsprache>

(4. Link)

--> wer keine 2. Fremdsprache vorweisen kann, erwirbt sogar eine fachgeb. Hochschulreife. Da eine Fachhochschulreife weniger ist als eine fachgeb. Hochschulreife, bekommst du auch ohne 2. Fremdsprache die Fachhochschulreife.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. August 2019 13:05

Man benötigt keine zweite Fremdsprache.

Für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife sind jedoch Fremdsprachenkenntnisse im Umfang von vier aufsteigenden Jahren in der zweiten Fremdsprache erforderlich. Das haben die Schüler, die von Anfang an am Gymnasium waren, mit Eintritt in die EF alle erfüllt.

Es gibt Schüler, die einen NaWi-Schwerpunkt haben und daher nur eine FS belegen. Die haben dann zwei durchgehende NW und können ebenfalls Abitur machen - Voraussetzung ist wie gesagt, dass sie die vier Jahre zweite FS in der Sek I bereits "voll" haben.

Problematisch wäre es bei Schülern, die aus der Sek I anderer Schulformen kommen und keine zweite FS in der Sek I belegt haben. Die müssen eine zweite FS bis zum Ende der Q2 belegen und können die auch dann nicht abwählen, wenn sie von Anfang an nur auf FHR gehen. Die Q-Phase ist ja auf die AHR ausgerichtet, so dass die Belegbedingungen für die AHR eingehalten werden müssen. Die FHR ist ja so gesehen nur die "frühere Ausfahrt". Aus meiner Zeit in der Oberstufenverwaltung ist mir kein Fall bekannt, in dem das anders gewesen wäre.

Beitrag von „Cat1970“ vom 1. August 2019 19:13

Vielen Dank für eure Antworten Flipper79 und Botzbold!

Der Erwerb der Fachhochschulreife am Berufskolleg in dem Bildungsgang, der ausschließlich zur Fachhochschulreife führt, ist dann also ohne zweite Fremdsprache ausgelegt. Wenn man aber einen Bildungsgang wählt, in der das Abitur erreicht werden soll, müsste man eine zweite Fremdsprache belegen, auch wenn man nach der 12 bzw. Q1 aufhören wollte.

Beitrag von „yestoerty“ vom 1. August 2019 19:58

Wer bei uns eine Klasse mit dem Ziel Fachabi besucht, hat als Fremdsprache Englisch, nur die Fremdsprachenkorrespondenten haben / Fremdsprachen.

Abiturbildungsgänge bieten Englisch als 1. und dann Französisch, Spanisch und Latein als 2. Fremdsprache an. Wer keine 2. Fremdsprache bisher abgedeckt hat, muss eine wählen, auch wenn er/ sie nach der 12. Klasse abgehen will.

Falls jemand von einer FHR in eine AHR Klasse wechseln will, versuchen wir im letzten Jahr einen Sprachkurs so zu legen, dass das passt.